

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u hb Kürzel	Nr. 1817509271
Verf./Bearb./Hrsg.: Cruschiform Zuname Vorname		ID: 18171817509271	
Cruschiform Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Knüppel, Katharina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Colorama. Das Buch der Farben Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe 978-3-7913-7327-0 ISBN	280 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Prestel Verlag	München Ort	2017 Jahr	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) auf der Auswahlliste zum LesePeter			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 18.10.2017 Verlag Datum 18.10.2017

Inhaltsangabe
 Das Buch macht Farben, Farbtönungen und Abstufungen an Gegenständen aus der Wirklichkeit sichtbar. Sehr gleichtönig und sehr beeindruckend!

Beurteilungstext
 Die Welt der Farben ist ausgesprochen wunderschön. RGB (rot-gelb-blau) oder CYMK (cyan-yellow-magenta-key) sind im Internet oder auch im Fernsehen (blau-rot-grün) die Bestandteile, aus denen sich die Farben - additiv oder subtraktiv - zusammensetzen. Rund 17 Millionen RGB-Töne kann man für das Internet nutzen.
 Wenn man das weiß, ist es gar nicht verwunderlich, wenn in diesem Buch 120 Farbtöne vorgestellt werden, "nur" müsste man angesichts dieser Vielfalt sagen. Und doch scheint uns der Wechsel von einer zur anderen Doppelseite kaum verschieden. Alle rechten Seiten zeigen ausschließlich eine Farbe, keinen Text, kein Bild, keine Erklärung. Links sehen wir eine fast ganzseitige Illustration, die zum Namen der Farbe passt. Der Text nennt Wissenswertes rund um den Namen der Farbe.
 Vor- und Nachsatz zeigen ein Gitter aus gleichseitigen Dreiecken, das der Schutzumschlag bereits farbig aufnahm, ganz sicher in Anlehnung an die Farblehre von Paul Klee, der sich (in seinen theoretischen Abhandlungen) unter anderem um die Verstärkung oder Abschwächung von Farben in der gegenseitigen Wirkung bemühte.
 Um am Anfang zu beginnen. Die erste Doppelseite zeigt ein Schneeweiß. Der Text nimmt den Namen auf und erklärt, wie Schnee entsteht und wie er die Welt friedlich und still macht (wenigstens für eine Weile). - Die Milch-Seite scheint sich gar nicht von der schneeweißen zu unterscheiden, bis man auf die Idee kommt, die eine Seite so zu biegen, dass man beide Farbnuancen direkt vergleichen kann. Erstaunlich, wie wenig unsere Erinnerung den doch deutlichen Unterschied erst im optischen Vergleich wahrnimmt. Fast unmerklich geht es dann in die Rottöne (Klatschmohn, Hahnenkamm) und über Braun zu Gelb bis zum Grauen Meersalz und zum Mondlicht, das den Reigen beschließt. Im Anhang wird die Farbpalette auf einer Doppelseite noch einmal dargestellt. Danach allerdings eine kleine Überraschung, denn den Farben werden in einem thematischen Register Säugetiere, Bäume, Insekten, Blumen, traditionelle Kleider u. a. zugeordnet und mit Seitenangaben versehen.
 Vielleicht liest man auch dann erst den Text in der Raute, der auf der Spitze mit "Auf / der / Suche nach Farben /gelangt man oft / auf abseitige Pfade"...., sich ausdehnt und mit einer Spitze endet.
 Alle, die sich über Farben freuen, den Vermeer finden in einem Lichtmoment im Raum oder einen Film lediglich wegen weniger einzelner Bilder anschauen, werden das Buch auf den Frühstückstisch legen, täglich eine neue Doppelseite aufschlagen, beschweren (damit sie nicht zuklappt) und sich freuen auf den nächsten Tag und an den vorangegangenen denken. Die Kinder? Die müssen da mit durch. Es wird ihr Schade nicht sein, ganz gewiss nicht.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1417149
Verf./Bearb./Hrsg.: Cruschiform Zuname Vorname Illustrator/-in (Name, Vorn.) Knüppel, Katharina Übersetz. von (Name, Vorn.) Französisch Übersetz. aus Sprache			ID: 171417149 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Colorama - Das Buch der Farben Titel Reihe 978-3-7913-7327-0 ISBN 280 Seitenzahl 25,00 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Prestel Verlag München Ort 2017 Jahr			Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Wie viele Farben gibt es überhaupt? 120 Töne finden wir in diesem bezaubernden Buch.

Beurteilungstext
 Rot ist nicht gleich Rot, das wissen wir. Da fällt uns natürlich Feuerrot ein, Karminrot oder Magenta. Doch wie steht es mit dem Kussmundrot? Granatapfelrot? Pensey-Eisenbahn-Rot? Noch nie gehört? Ich auch nicht, aber in diesem Buch wird alles erklärt. Die Pigmente für das leuchtende Rot der Pennsylvania Eisenbahn, die ihre Züge zwischen New York und Chicago fahren ließ, wurde aus brasilianischem Holz gewonnen. Woraus das Kussmundrot gewonnen wurde, ist zum Teil nicht ganz so appetitlich, wie die glänzenden Lippen vermuten lassen. Algen, Schildläuse oder giftiges Zinnober wurden für die Schönheit der Frauen verwendet. All diese Besonderheiten eines ganz bestimmten Farbtons erfahren wir in diesem bezaubernden Buch. Jede Farbe ist auf der rechten Seite ganzflächig abgebildet. Auf der linken Seite gibt es eine Zeichnung, ein Bild zu dieser Farbe und einen Text, in dem die Besonderheit dieser Farbe erklärt wird. Zum Teil handelt es sich ja nicht um richtige Farben, oder was bitte ist Himmelblau? Das kann ja durchaus unterschiedlich gefärbt sein, aber unsere Vorstellung von Himmelblau dürfte doch recht einheitlich sein. Es ist das Ergebnis eines optischen Phänomens, das den Himmel blau erstrahlen lässt. Das dazugehörige Bild zeigt uns einen blauen Himmel mit kleinen weißen Wölkchen und fliegenden Vögeln. Im Vordergrund schwappen die dunkelblauen Wellen des Meeres. Wir sind begeistert, so viele Farben kennenzulernen und auch noch zu erfahren, warum sie ihren Namen tragen. Der Anhang dieses Buches verwundert allerdings ein wenig. In der Farbpalette sind alle Farben der Reihe nach aufgelistet, so soll es sein. Dann gibt es ein thematisches Register. In ihm sind alle Farben unterschiedlichen Tieren, Pflanzen, Lebensmitteln, Steinen- und Mineralien, Textilien oder anderen Kategorien zugeordnet. Wenn einem nichts mehr einfällt, „kommt es auf die Mischung an“. In dieser Rubrik finden wir zum Beispiel Puder, Kussmund, Flaschengrün, Arsen...bis Mumienbraun.
 Mit diesem Buch können wir immer wieder etwas dazulernen, wir können es genießen und Stück für Stück lesen, betrachten und ergründen. Es sollte uns begleiten durch den Tag, den Monat, das Jahr...mit anderen Worten, es braucht einen zentralen Platz, den wir täglich nutzen, zum Beispiel auf dem Nachttisch.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sag Kürzel	Nr. 23171223116
Verf./Bearb./Hrsg.: Murray, Lily Zuname Vorname			ID: 1723171223116	
Wormell, Chris Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Löwenberg, Ute; Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Museum der Dinosaurier Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Eintritt frei Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7303-4 ISBN	112 Seitenzahl	24,99 Preis (EURO)		
Prestel Verlag	München Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere / Urzeit / Dinosaurier / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.12.2017 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Das Museum der Dinosaurier widmet sich auf ästhetisch anspruchsvolle Weise der faszinierenden Welt der prähistorischen Echsen.

Beurteilungstext
 Das 2017 erschienene Museum der Dinosaurier ist der vierte Band der großformatigen Sachbuchreihe "Eintritt frei!" des Münchner Kunstbuchverlages Prestel. Nach den bereits erschienenen „Museen“ (Tiere, 2014, Weltkulturen, 2015 und Pflanzen, 2016) widmet sich Lily Murray, die Autorin des vorliegenden Bandes, ganz der faszinierenden Welt der prähistorischen Echsen. Der Leser wird dabei wie in einem Spaziergang durch sechs Säle (Kapitel) eines paläontologischen Museums geführt, in denen die unterschiedlichen Dinosaurierarten ausgestellt und in kurzen begleitenden Texten beschrieben und zeitlich und räumlich verortet werden. Dem Sehen wird dabei wie bei einem realen Museumsbesuch eine besondere Vorrangstellung zugesprochen, denn die ganz- oder doppelseitigen Illustrationen von Chris Wormell drängen ganz und gar in den Vordergrund. In beeindruckend filigranen Holz- und Linolschnitten zeigt Wormell Dinosaurier, deren Skelette oder Detailansichten einzelner fossiler Körperteile in reduzierten, oft nur angedeuteten urzeitlichen Dioramen. Die Bilder, in wenigen abgetönten Farben gehalten, ziehen die Aufmerksamkeit des Betrachters ganz auf die Detailgenauigkeit der Urzeitkörper, an denen sich etwa die Schuppung der Riesenechsen genau studieren lässt. Dass dem ästhetischen Genuss im Band insgesamt ein besonderer Stellenwert zukommt, zeigt sich etwa auch daran, dass den Auftakt eines jeden Kapitels, wunderschöne ganzseitige Naturillustrationen bilden, die die urzeitliche Vegetation (Ginkgoblätter, Orchideen) evozieren, dabei aber vor allem an ornamentale Jugendstilmuster erinnern. Die kurzen, sorgfältig recherchierten Texte, die die einzelnen Dinosaurierarten in ihrem lateinischen Artnamen vorstellen, beschreiben die Besonderheiten im Aussehen, Fortbewegung, Verhalten und Ernährung. Eine zusätzliche Bildlegende gibt darüber hinaus die jeweiligen Größen und Gewichte sowie die Fundorte der insgesamt über 30 Exponate an. Eindrucksvoll sind die Querverbindungen, die dabei immer wieder gezogen werden: etwa zu den Verwandtschaftsbeziehungen der einzelnen Arten in einem vorangestellten Stammbaum oder der beschriebene Übergang zum Zeitalter der Säugetiere. In einem angehängten Stichwortverzeichnis, das allerdings zu einem überwiegenden Anteil aus lateinischen Gattungsbezeichnungen besteht, lassen sich zudem schnell Informationen zu bestimmten Dinosauriern (wieder)finden. Inhaltlich und vor allem ästhetisch ein sehr gelungener Band!

[Saskia Germer]

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	jodi	Nr. 23180102201	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Davies, Kate Zuname Vorname			ID: 1723180102201		
Carnovsky Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)		
Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Der menschliche Körper: Eine Entdeckungsreise mit der Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7913-7310-2 ISBN		64 Seitenzahl	29,99 Preis (EURO)		
Prestel Verlag		München Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Körper / Mensch / Anatomie		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 02.01.2018		
Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Das Sachbilderbuch des Mailänder Künstler-Duos Carnovsky beschäftigt sich auf unkonventionelle und spielerische Art und Weise mit der Erkundung des menschlichen Körpers. Mit Hilfe einer Röntgenlupe ist es möglich, das Innere des Menschen Schicht für Schicht aufzudecken. Was sonst verborgen bleibt und daher für Kinder nur schwer vorstellbar ist, wird hier sichtbar gemacht.

Beurteilungstext
 Im Einband des großformatigen Hardcover-Buches (28,8 x 1,7 x 34,8 cm) befindet sich eine Tasche mit einer rechteckigen Röntgenlupe. Diese bildet zwischen dem verstärkten schwarzen Papier drei Sichtfenster mit verschiedenfarbigen Folien in rot, grün und blau. Die Illustrationen des menschlichen Körpers wiederum sind im Drei-Farben-Druck übereinandergelegt. Schaut man nun mit einem Auge durch ein Sichtfenster, erscheinen durch das Filtern ähnlicher Farben die jeweiligen Zeichnungen für sich allein. So ist es möglich, in dem vorherigen Farbgewirr, das Skelett (rot), die Muskeln (grün) und schließlich die Organe (blau) zu erkennen. Um diese Vorgehensweise zu verstehen, ist neben der direkten Beschriftung an der Lupe auch eine Einleitung auf den ersten Seiten verfasst. Auch der Inhalt und Aufbau der insgesamt 64 Seiten wird hier kurz dargestellt. Der menschliche Körper wird zunächst im Gesamten, im Folgenden von oben nach unten in den Fokus gerückt. Der Kopf mit Gehirn und Sinnesorganen, das Herz, der Brustkorb mit Lunge, der Bauch mit Verdauungstrakt und die Gliedmaßen mit Armen und Beinen werden im Besonderen herangezoomt. Ein Exkurs bietet das Thema „So wächst ein Baby“.

Jeder Schwerpunkt wird auf drei Doppelseiten behandelt und folgt immer demselben Ablauf. Die ersten beiden Seiten sind überzogen von farbigen Bildausschnitten, die sich gegenseitig überlappen und wie eine Collage aneinanderdrängen. Durch ein erstes Erkunden dieser Seite mit der Röntgenlupe ist es möglich, Einzelteile zu erkennen und neugierig auf Erklärungen zu werden. Auf einem ausgesparten Weißraum erfolgt eine Kurzvorstellung der Körperregion. Markante Begriffe, die in dieser Körperregion von Bedeutung sind, werden in einem schwarzen Kasten in Großbuchstaben gedruckt und unter der jeweiligen Lupenfarbe notiert. Die folgende Doppelseite wird als Röntgenraum bezeichnet. Hier wird der Körperausschnitt entweder über das ganze Format, oder aus verschiedenen Ansichten nebeneinander abgebildet. Auf dieser Seite befindet sich kein Text. Hier sollen die verschiedenfarbigen Illustrationen mit der Lupe eingehend untersucht werden. Auf der dritten Doppelseite, dem sogenannten „Anatomiesaal“, folgen schließlich die Benennung der einzelnen Bestandteile des Körpers, sowie Beschreibungen des Aussehens und der Funktion. In einer kurzen Einleitung werden auf der Buchoberseite interessante Fakten und Zusammenhänge dargestellt, wie beispielsweise, dass unser Skelett zu Beginn unseres Lebens noch aus 300 Knochen besteht, die sich im Laufe der Zeit zu 206 Knochen zusammenwachsen. Im unteren Bereich werden lineare, detaillierte Zeichnungen wichtiger Körperteile wie Herz, Zähne oder Blutkreislauf mit Beschriftungen dargestellt. Die Beschriftungen benennen und erklären bedeutsame Fachbegriffe. Diese sind auf höchstens zwölf Zuordnungen reduziert und überfordern daher nicht. Im Gegensatz zu den bunten Röntgenbildern, die die gleichen linearen Illustrationen enthalten, sind diese Seiten in schwarz und weiß gestaltet. Diese reduzierte Darstellung ermöglicht es, viele Einzelheiten nun genauer wahrzunehmen, ohne dass sie zu plastisch und realistisch wirken. Gleichzeitig wird hier aber auch die Anweisung formuliert die bezeichneten Elemente auf der vorhergehenden Seite, dem Röntgenraum, wiederzufinden. Dieser wiederkehrende Aufbau aus „Körperregion“, „Röntgenraum“ und „Anatomiesaal“ ermöglicht es, die Lektüre von jeder Stelle des Buches aus zu beginnen.

Die Texte heben durch die Wahl verschiedener Typografien wichtige Worte besonders hervor. Dabei werden sowohl sehr statische, als auch

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Die Texte haben einen stark veranschaulichten typographischen Aufbau. Besonders hervorzuheben ist das Stausen, die durch geschwungene Schrifttypen verwendet, wodurch besonders das Inhaltsverzeichnis unruhig wirkt. Alle Erläuterungen sind durch die kurzen, einfachen Sätze und die bildliche Sprache besonders verständlich für Kinder, wie folgendes Beispiel zeigen soll: „Dabei greifen die einzelnen Funktionen deiner Körperteile ineinander wie die Rädchen eines Uhrwerks.“ Der kindliche Leser wird direkt angesprochen und wird zum Entdecken des menschlichen Körpers angehalten. Gleichzeitig wird das Kind ernst genommen, indem ihm Fachbegriffe zugetraut und diese in unkomplizierten Beschreibungen näher gebracht werden.

Der besondere Reiz des Sachbilderbuches liegt eindeutig in der Technik des Röntgens durch das Filtern einzelner Farben. Hier erlebt man Staunen und Verwunderung über das Erscheinen von zuvor Unsichtbarem. Für das Thema des menschlichen Körper eignet sich dieser Zugang besonders.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1417059
Verf./Bearb./Hrsg.: Vivaldi, Antonio Zuname Vorname			ID: 171417059	
Courtney-Tickle, Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Franz, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Englisch Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die vier Jahreszeiten Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe				
978-3-7913-7284-6 ISBN			20 Seitenzahl	
			24,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag			München Ort	
			2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ein Musik - Bilderbuch zum Hören				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ werden in diesem „Musik Bilderbuch zum Hören“ an einem Tag durchlebt. Die Musik können wir durch Druck auf die Notensymbole, die auf jeder Seite zu finden sind, zum Klingen bringen.

Beurteilungstext
 Isabella und ihr Hund Pickle gehen nach dem Frühstück zum Frühlingsfest. Dicke Tropfen fallen vom Himmel. Als sie beim Fest ankommen, hat die Sonne sich wieder durchgekämpft und alle Leute freuen sich an den bunten Blumen. Am Nachmittag ist es heiß geworden, die Sommersonne scheint und lädt zum Müßiggang ein. Mit Donner, Blitz und Sturm kommt der Herbst. Alle sammeln und ernten die Früchte des Jahres, und die Blätter färben sich gelb und rot. Als Isabella und ihr Hund schon fast zu Hause sind, fängt es an zu schneien, und der Winter ist da. Da muss man es sich in der warmen Stube gemütlich machen und an den nächsten Frühling denken, denn der kommt bestimmt.
 In angenehmen, warmen Farben und mit vielen Details führt uns Jessica Courtney-Tickle durch die Jahreszeiten. Ihre Bilder verströmen eine Harmonie, die ein wenig an die Ästhetik der 60er Jahre erinnert. Die Aufbruchsstimmung im Frühling, die Blütenpracht des Sommers, die Fülle der Ernte im Herbst und die Schönheit des Schnees im Winter lassen uns träumen von ausgelassenen Festen, heißen Sommertagen und vom Bau eines Schneemanns in der Kälte. Auf jeder Seite ist viel zu entdecken, und man kann sich mit dem kleinem Mädchen und ihrem Hund auf den Weg machen. Warum Isabella immer ein Apfelbäumchen mit sich trägt, lässt sich nicht ganz erschließen. Am Ende fällt das Bäumchen auch noch ins Wasser und verschwindet, aber ein Apfel in ihrer Tasche (besser die Kerne im Apfel) ist die Garantie dafür, dass es im nächsten Frühling auch wieder ein neues Bäumchen geben kann.
 Die Schönheit der Bilder hilft uns über die Belanglosigkeit der Texte hinweg. Nun soll es ja eigentlich um Vivaldi und seine Musik gehen. In einem kurzen Text am Ende können wir ein wenig über den Komponisten und seine Musik erfahren. Leider sind die Musikszenen so kurz, dass man nur wenig Einblick in die "Vier Jahreszeiten" bekommt. Auch an der Technik hätte noch etwas gearbeitet werden können: man braucht ganz schön viel Druck um die Musik in Gang zu setzen. Für kleinere Kinder ist das fast unmöglich. Und der Preis ist mit 24,95 unangemessen hoch.

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	um	Nr. 23171113102
			Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lewis, Emma			ID: 1723171113102	
Zuname Vorname				
Lewis, Emma	Rinke, Mareike	Englisch	Bewertung	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ein Museum nur für mich			Einsatzmöglichkeiten	
Titel			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-7913-7298-3	48	14,99	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Prestel	München	2017	Schlagwörter	
Verlag	Ort	Jahr	Museum / Ausstellung / _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden)	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 13.11.2017	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Menschen sammeln gerne die verschiedensten Dinge. Manches davon findet seinen Platz in unterschiedlichen Museen und wird für andere Menschen zum Ausgangspunkt für das Entdecken von Kunst und Kultur, Natur und Technik. Aber auch zuhause schaffen wir durch Sammlungen unsere eigenen Museen, ganz für uns.

Beurteilungstext
 Menschen sammeln gerne die verschiedensten Dinge. Manches davon findet seinen Platz in unterschiedlichen Museen und wird für andere Menschen zum Ausgangspunkt für das Entdecken von Kunst und Kultur, Natur und Technik. Aber auch zuhause schaffen wir unsere eigenen Museen, indem wir unsere Lieblingssachen sammeln. So in etwa kann man die Kernaussage des Bilderbuches zusammenfassen. Dass es sich dabei selbst als ein Teil dieser menschlichen Neigung zum Sammeln versteht, zeigt sich bereits beim ersten Aufschlagen, wenn der oder die BesitzerIn dazu eingeladen wird, den eigenen Namen in das Feld „Aus der Büchersammlung von...“ einzutragen. Ein erweiterter Museumsbegriff? ist vielleicht die erstaunte Frage, die sich die erwachsene Leserschaft stellt. Dieses Gedankenspiel verweist auf den ursprünglichen Herausgeber des Buches: Das englische Original „The Museum of Me“ wurde im Auftrag der Tate Trustees publiziert, einem Teil eines renommierten Museumsverbundes in Großbritannien.
 Die Erzählung wird von einer einfachen Handlung getragen, so dass schon kleinere Kinder (Empfehlung des Verlages: ab 4 Jahren) der Entdeckungsreise durch die Museumslandschaft folgen können. Ein Mädchen, dem Museumsbesuche empfohlen worden sind, macht sich mit dem Bus auf den Weg in verschiedene Museen. Nach einer begrifflichen Erklärung stellt sie ihren lesenden und betrachtenden Begleitern verschiedene Arten vor. So wandert das Mädchen durch die Sammlungen eines Archäologischen Museums, gefolgt von einem Naturkunde- und einem Kunstmuseum, einem Botanischen Garten und einem Museum für Luft- und Raumfahrt. Zum Schluss zeigt sie jenes Museum, das sie am besten kennt, nämlich ihr eigenes Zimmer. Damit endet die Geschichte, jedoch nicht das Buch. Denn im Anschluss werden die LeserInnen zum Mitmachen und Nachdenken aufgefordert. Mehrere Seiten zum Ausfüllen und Ausmalen mit Fragen wie „Was würdest du gerne sammeln?“, „Welche Museen kennst du noch?“ oder „Welches ist dein Lieblingsbild aus dem Kunstmuseum?“ regen zur weiteren Auseinandersetzung mit der Thematik an.
 Diese Erweiterung im Anhang hat eine andere Qualität, denn sie ist eher schrift- bzw. sprachbasiert und ein guter Einstieg in einen reflexiven Umgang mit dem Gegenstand und in ein gemeinsames Gespräch mit anderen Kindern und Erwachsenen. Im Gegensatz dazu lebt die Geschichte zu einem bedeutenden Teil von den Bildern, die der Seherfahrung in einem Museum mit seinen Exponaten auch am ehesten entsprechen. Die Illustrationen sind als Collagen gestaltet und bestehen daher aus einer Mischung verschiedener Techniken (Zeichnung, Foto, Papierformen usw.). Das macht das Ganze bunt und verschieden und es gibt Vieles zu entdecken. So kann man im Archäologischen Museum frühgeschichtliche Gefäße und antike Skulpturen oder im Naturkundemuseum eine Vielzahl von Tieren bewundern. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven eingenommen, die die Betrachtungsweisen im Museum nachempfinden, wie z.B. der Blick von oben in eine Vitrine. Auf manchen Seiten wirkt die Fülle fast etwas erdrückend, was als Sinnesempfindung wohl durchaus auch dem einen oder anderen Museumsbesuch entspricht.
 Natürlich wird das Thema Museumsbesuch hier keineswegs umfassend behandelt, auch gibt es keinen Hinweis auf einzelne Ausstellungsstücke. So muss man schon immer noch selbst ins Museum gehen. will man sich über Käfer. Palmen oder Fluaoobjekte

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... aber auch...
... informiert. Jedoch ist das Buch ein gelungener Einstieg in die „Kulturtechnik“ des Museumsbesuchs, in das entdeckende Betrachten, das Staunen, Sich-Vertiefen und das nachträgliche Entspannen im Museumscafé. Daneben gibt das Buch - auch den erwachsenen Museumsbesuchern - Nachdenkimpulse darüber, was ein Museum überhaupt ausmacht (s.o). Meines Erachtens hätte es die Mitmachseiten im Anhang nicht gebraucht, aber vielleicht kann man beide Teile des Buches am gelungensten miteinander verbinden, wenn dazwischen ein echter Museumsbesuch eingeschoben wird. Und dazu macht das Buch dem einen oder anderen Kind und/oder Erwachsenen bestimmt Lust.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	jodi Kürzel	Nr. 23180102202
Verf./Bearb./Hrsg.: Weidemann, Christiane Zuname Vorname			ID: 1723180102202	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Gustav Klimt: Das Kunst-Sticker-Mal-Buch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Das Kunst-Sticker-Mal-Buch Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7324-9 ISBN	32 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Prestel Verlag	München Ort	2017 Jahr	Schlagwörter Gustav Klimt / Bildende	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 02.01.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Gustav Klimt malte besonders gerne Frauen in fantasievollen Kleidern und schmückte seine Kunstwerke mit Wellen, Spiralen, Kreisen und anderen Ornamenten. Dies können Kinder in diesem Mitmachbuch erproben, indem sie Ausschnitte der Originale selber kreativ fortführen.

Beurteilungstext
 Das Kunst-Sticker-Mal-Buch zum österreichischen Maler Gustav Klimt gehört zu einer Reihe von Mitmachheften vom Prestel Verlag, die einen Künstler und dessen Werke in den Fokus rücken und zum Weiterzeichnen, Kleben und Ausmalen anregen sollen. Mit einem Format von 24 mal 28 cm bietet es auf 32 Seiten Platz, Ausschnitte aus seinen berühmtesten Gemälden zu vervollständigen oder nach den eigenen Vorstellungen zu transformieren.
 Zu Beginn des Heftes wird der Künstler zunächst vorgestellt, indem in einem kurzen Text wichtige Eckdaten der Biografie und passende Fotografien abgebildet werden. Besonders prägnante Merkmale oder Motive der Kunstwerke werden durch eine dickgedruckte Schrift hervorgehoben, da diese im weiteren Verlauf des Heftes eine wichtige Rolle spielen. So wird hier Klimts Vorliebe für Frauendarstellungen und Goldelemente benannt und mit der Aufforderung verbunden, einen Goldstift für die eigenen Zeichnungen zu verwenden.
 Auf den folgenden Seiten werden durch Bild und Text Anregungen geboten, kreativ mit einzelnen Bildausschnitten umzugehen. Dazu besteht die Möglichkeit, Landschaften und Ornamente zu ergänzen sowie eine Vielzahl von Kleidern und Hüten zu entwerfen, auszuschneiden und diese für eine Anziehpuppe zu verwenden. Die kurzen überschaubaren Texte kennzeichnen sich durch die direkte Ansprache des Lesers und ihren Aufforderungscharakter, indem Fragen („Wer schaut aus den Fenster?“) oder knappe Anweisungen („Male weiter!“) formuliert werden. Aber auch die Bilder regen zur eigenen Gestaltung an. Originale Abbildungen des Künstlers, die als vereinzelte Auszüge auf der Heftseite platziert sind, vermitteln eine Vorstellung vom Stil der Gemälde. Fortgesetzt werden diese häufig mit linearen, stark reduzierten Zeichnungen, die an Freihandzeichnungen erinnern sollen. Die Angst, die perfekt scheinenden Originale zu ergänzen, kann dadurch genommen und ein skizzierender Duktus ermöglicht werden. Allerdings sind die Linien dickgedruckt und sehr dominant, sodass sie keine Veränderungen seitens des Gestaltenden zulassen. Hier wären ein heller Grauton oder dünne Linien wünschenswert gewesen. Durch den ausgedehnten Weißraum – manchmal sogar eine unbedruckte Seite - bietet sich viel Platz für eigene Ideen und Entwürfe. Das Papier ist ausreichend robust, sodass sogar mit Wasserfarben darauf gearbeitet werden kann.
 Eine Besonderheit, die sich auch im Titel der Reihe wiederfindet, ist die Doppelseite mit Stickern in der Mitte des Heftes. Es wurden über 70 bunte Ornamente nach dem Vorbild von Gustav Klimt designt und als kleinflächige Sticker beigefügt. Auf eine konkrete Verwendung wird nicht verwiesen. Sie können zur Ergänzung der Zeichnung oder für andere kreative Arbeiten genutzt werden. Sie entsprechen dem Stil der Freihandzeichnungen der Zeichenanregungen. Originalausschnitte von Klimts Gemälden finden sich leider nicht unter den Aufklebern, dennoch haben sie einen großen Aufforderungscharakter und bieten Kindern Motivation zur eigenen Gestaltung.
 Auf der letzten Doppelseite werden alle Bildzitate, die als Vorlage für das Heft dienten, mit Abbildungen und der Benennung der Ursprungswerke überblicksgebend aufgeführt.
 Das Kunst-Sticker-Malbuch ermöglicht eine spielerische erste Begegnung mit den Kunstwerken von Gustav Klimt und bietet ausreichend Platz für eigene kreative Schaffensprozesse. Sehr angenehm sind die kurzen prägnanten Impulse durch Bild und Text, die zur Reproduktion Jugendliteratur und Medien

Material für eigene mediale Bearbeitungsprozesse. Wenn gelangen diese die kurzen prägnanten Impulse geben. Eine eine Form, die zur Reproduktion und Transformation auffordern.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	jodi	Nr. 23180102203
Bearbeitung (Name, Vorname)		Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Roeder, Annette Zuname Vorname		ID: 1723180102203	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Henri Matisse: Das Kunst-Sticker-Mal-Buch Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Das Kunst-Sticker-Mal-Buch Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7326-3 ISBN	32 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Henri Matisse / Bildende
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.01.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Henri Matisse versuchte, die Figuren und Gegenstände in seiner Umgebung in einer Darstellung auf das Nötigste zu reduzieren und erstellte zahlreiche Collagen aus farbigen Formen. Diese können Kinder in diesem Mitmachbuch erproben, indem sie Ausschnitte der Originale selber kreativ fortführen.

Beurteilungstext
 Das Kunst-Sticker-Mal-Buch zum französischen Maler, Grafiker und Bildhauer Henri Matisse gehört zu einer Reihe von Mitmachheften vom Prestel Verlag, die einen Künstler und dessen Werke in den Fokus rücken und zum Weiterzeichnen, Ausmalen, Schneiden und Kleben anregen sollen. Mit einem Format von 24 mal 28 cm bietet es auf 32 Seiten Platz, Ausschnitte aus seinen berühmtesten Werken zu vervollständigen oder nach den eigenen Vorstellungen zu transformieren.
 Zu Beginn des Heftes wird der Künstler zunächst vorgestellt, indem in einem kurzen Text wichtige Eckdaten der Biografie und passende Fotografien abgebildet werden. Besonders prägnante Merkmale oder Motive der Kunstwerke werden durch eine dickgedruckte Schrift hervorgehoben, da diese im weiteren Verlauf des Heftes eine wichtige Rolle spielen. Neben seinen wirklichkeitstgetreuen Arbeiten, war Matisse vor allem für seine abstrakten Scherenschnitte bekannt.
 Auf den folgenden Seiten werden durch Bild und Text Anregungen geboten, kreativ mit einzelnen Bildausschnitten umzugehen. Dabei besteht die Möglichkeit, Geschichten zu Bildern zu schreiben, Umgebungen, geometrische Muster, Portraits oder Fotografien fortzusetzen oder aus bunten Papieren Formen auszuschneiden und aufzukleben. Die kurzen überschaubaren Texte kennzeichnen sich durch die direkte Ansprache des Lesers und ihren Aufforderungscharakter, indem ausschließlich Fragen formuliert werden, die Spielräume öffnen ("Wer spielt mit der Seilspringerin?"). Aber auch die Bilder regen zur eigenen Gestaltung an. Originale Abbildungen des Künstlers, die als vereinzelt Auszüge auf der Heftseite platziert sind, vermitteln eine Vorstellung vom Stil der Kunstwerke. Fortgesetzt werden diese gelegentlich mit linearen, sehr reduzierten Zeichnungen, die an Freihandzeichnungen erinnern sollen. Teilweise handelt es sich dabei um die Skizzen des Künstlers selbst. Die Angst, die Originale zu ergänzen, kann dadurch genommen und ein skizzierender Duktus ermöglicht werden. Durch den ausgedehnten Weißraum – manchmal sogar eine unbedruckte Seite - bietet sich viel Platz für eigene Ideen und Entwürfe. Das Papier ist ausreichend robust, sodass sogar mit Wasserfarben darauf gearbeitet werden kann.
 Eine Besonderheit, die sich auch im Titel der Reihe wiederfindet, ist die Doppelseite mit Stickern in der Mitte des Heftes. Es wurden mehr als 100 einfarbige Figuren nach dem Vorbild von Matisse designt und als kleinflächige Sticker beigelegt. Diese können zur Ergänzung des Bildes „Schwimmen im Aquarium“ oder für andere kreative Arbeiten genutzt werden und haben einen großen Aufforderungscharakter zur eigenen Gestaltung.
 Auf der letzten Doppelseite werden alle Bildzitate, die als Vorlage für das Heft dienten, mit Abbildungen und der Benennung der Ursprungswerke überblicksartig aufgeführt.
 Das Kunst-Sticker-Malbuch ermöglicht eine spielerische erste Begegnung mit den Kunstwerken von Henri Matisse und bietet ausreichend Platz für eigene kreative Schaffensprozesse. Sehr gelungen sind die kurzen prägnanten Impulse durch Bild und Text, die zur Reproduktion und Transformation auffordern.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171117 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup, Britta Zuname Vorname		ID: 1725171117	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Oskar und Mo Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7312-6 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Gefühle, Freundschaft,	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 28.10.2017	
Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Oskar und Mo sind Vögel, die sich sehr mögen, die sich lieben. Das Buch erzählt, was sie gemeinsam alles tun und wie sich gegenseitig beschützen.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch heißt Oskar und Mo. Im Buchtitel ist der Name Oskar sehr groß und auffällig gestaltet und der Name Mo klein und unauffällig. Diese Gestaltung sollte für die Geschichte eigentlich keine Bedeutung haben, obwohl es darauf schließen lassen könnte, dass Oskar für den Verlauf der Geschichte wichtiger ist als Mo. Das stellt sich auch als richtige Annahme heraus. Meist spielen Oskars Befindlichkeiten die tragende Rolle. Oskar baut Türme mit Mo. Oskar hat keine Angst, wenn Mo bei ihm ist. Mo tröstet Oskar, wenn er traurig ist. Oskar vermisst Mo. Nur einmal ist es anders herum. Mo liebt es, wenn Oskar ihr vorliest. Für die beabsichtigte Aussage des Buches am Schluss: Oskar liebt Mo, Mo liebt Oskar hätte hier auf Ausgewogenheit der Befindlichkeiten geachtet werden müssen. Oskar ist der männliche Vogel und Mo der weibliche Vogel. Dass das so ist, war auf den ersten Seiten nicht erkennbar. Der Leser und Betrachter konnte zunächst nicht einschätzen, welcher Vogel Oskar und welcher Vogel Mo ist. Erst auf dem Bild zu „Mo tröstet Oskar, wenn er traurig ist“, sieht der Leser, Oskars Traurigkeit. Damit ist Oskar der schwarze Vogel. Bis zur Seite 28 glaubte ich als Rezensent, dass Oskar der gelbe Vogel ist. Der weibliche Vogel passt sich gefühlt den Bedürfnissen, die Oskar hat, an und wird ihnen mit der erwarteten Reaktion gerecht. Sicher war dieses Muster nicht beabsichtigt, weil es in dem Bilderbuch einfach um zwei Vögel gehen sollte, die sich lieben. Aber es sollte Erwähnung finden und führt zur Abwertung. Das Thema des Bilderbuches an sich ist altersgerecht ansprechend und ebenso liebevoll illustriert.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	ST Kürzel	Nr. 25171623
-------------------------------------	-----------------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Ic4design Zuname Vorname			ID: 1725171623
Kamigaki, Hiro Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Franz, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Pierre, der Irrgarten-Detektiv, jagt Mr. X Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			
978-3-7913-7314-0 ISBN	36 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Prestel Verlag	München Ort	2017 Jahr	

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer / Detektiv / Spiel
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
	Zentraldatei: 12.12.2017
	Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Pierre und andere Irrgarten-Detektive jagen Mr. X durch die Labyrinth von New Maze City, um ihn schließlich auf dem Dach des New Maze Towers zu stellen und die Stadt zu retten.

Beurteilungstext
 Der großformatige Einband gewährt bereits einen neugierig machenden Einblick in die bunte, detailreiche Welt, die den Leser im Inneren erwartet. Zunächst wird jedoch die nüchterne Zeichnung eines Aufrisses des New Maze Towers nebst Beschriftung abgebildet. Diese Orientierungshilfe findet sich auch im hinteren Buchdeckel wieder. Der Leser wird so schon vorab über die einzelnen Stationen informiert, kann aber auch zwischendurch nochmals nachschlagen, um sich einen Überblick zu verschaffen. Die erste Doppelseite zeigt neben einem Inhaltsverzeichnis auch die Spielregeln und versetzt den Leser ins aktuelle Geschehen. Der Autor erläutert anhand von kleinen Bildausschnitten welche Aufgaben es zu lösen gilt und wie genau das vonstattengehen soll. Die Darstellung der Hauptpersonen ist wertvoll, damit diese auch auf den folgenden Seiten ausfindig gemacht werden können. Außerdem sind die Wege durch die Irrgärten in eine Geschichte eingebettet, die hier beginnen soll. Die einzelnen Orte oder Etagen sind jeweils auf einem großen Bild dargestellt, welches eine Doppelseite einnimmt. Der Vorteil dabei liegt in der ausgesprochenen Größe des Bildes. Problematisch ist allerdings, dass Anteile der Bildmitte im Falz untergehen. So lässt sich der Weg manchmal schlecht verfolgen oder Details, die es für die Sonderaufgaben zu suchen gilt, lassen sich schwer finden. Am unteren Seitenrand führt der Autor mit wenigen Sätzen die Geschichte fort. Außerdem finden sich mehrere Schnipsel, Notizzettel oder Zeitungsausschnitte, welche Zusatzaufgaben stellen. So gilt es regelmäßig versteckte Gegenstände, wie Sterne, Pokale oder Schatztruhen, zu finden. Auf jeder Seite gibt es ein Rätsel, das von Mr. X gestellt wurde. Teilweise gibt es sogar ein Ultimatum von wenigen Minuten. Wenn sich der Betrachter tatsächlich einen Wecker stellt, stellt er sich selbst auf die Belastungsprobe und variiert sein Suchverhalten. Dazu kommen dann auch immer wieder zusätzlich Anfragen und Aufträge von Einzelpersonen, die teilweise seitenübergreifende Bedeutung haben. Auf der letzten Doppelseite finden sich zwei Seiten der New Maze Times Zeitung. Hier findet sich der gelungene Abschluss der Geschichte. Außerdem wird rückblickend auf Details des Buches verwiesen, was den Leser auffordert, sich daran zu erinnern oder eben da Buch unter neuen Aspekten neu zu durchstöbern. Überdies gibt es die Lösungen für alle Aufgaben. Hier wird deutlich, dass es jeweils nicht nur einen Weg durch die Labyrinth gibt. Der Text besteht aus einfachen Sätzen und leichtem Vokabular. Durch häufige Ausrufe- und Fragesätze wird Spannung aufgebaut und der Leser in die Geschichte eingebunden. Die Beschreibung mancher Suchaufträge lässt leider bisweilen zu wünschen übrig, was eventuell auch an der Übersetzung liegt. So ist zum Beispiel eine Person, die einen Kopfsprung macht, nicht gleich eine Person, die taucht. Ein Mann mit einem großen Blumenstrauß macht nicht zwangsläufig einen Heiratsantrag oder Pferde zum Rollen sind keine Schaukelpferde. Die Schauplätze sind sehr unterschiedlich und interessant gewählt. Neben Ozeandampfer, Hafen und Stadt bietet jede Etage des Hochhauses ein neues Erlebnis. Damit ergeben sich immer wieder neue Varianten von Irrgärten und die Spannung geht nicht verloren. Die Bilder sind eine Kombination aus realen, historischen Darstellungen und fantastischen, surrealen Ausschmückungen. Die Illustrationen sind kunterbunt und farbtintensiv. Trotz der Vielfalt lassen sich alle Details auf erkennen und die Seiten wirken nicht

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Die Illustrationen sind handgezeichnet und charakteristisch. Viele der Motive lassen sich als Details gut erkennen und die Seiten wirken nicht überladen. Überall wimmelt es von Kleinigkeiten, die größtenteils zum Thema der Seite passen, aber auch witzige Außenseiter darstellen. Die Figuren, Fahrzeuge oder Gebäude erinnern an New York City der 20er Jahre. Die Figuren wirken eher starr, unbeweglich und emotionslos, was jedoch passend für den Comic-haften Stil erscheint. Die Irrgärten sind mit Start und Ziel markiert. Zusätzlich finden sich meist kleine Wegweiser und der richtige Weg ist farblich etwas hervorgehoben, was die Suche vereinfacht. Auf der letzten Doppelseite finden sich zwei Seiten der New Maze Times Zeitung. Hier findet sich der gelungene Abschluss der Geschichte. Außerdem wird rückblickend auf Details des Buches verwiesen, was den Leser auffordert, sich daran zu erinnern oder eben da Buch unter neuen Aspekten neu zu durchstöbern. Überdies gibt es die Lösungen für alle Aufgaben. Hier wird deutlich, dass es jeweils nicht nur einen Weg durch die Labyrinth gibt. Ein großartig illustriertes Buch mit einer spannenden Geschichte, welches auch nach mehrmaligem Lesen immer wieder neue Details offenbart und den Betrachter immer wieder aufs Neue herausfordert.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u hb Kürzel	Nr. 1817509272
Verf./Bearb./Hrsg.: Salvaje Zuname		Pablo Vorname	
Salvaje, Pablo Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Meinel, Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Katalanisch Übersetz. aus Sprache	
Vom Leben der Tiere. Wie sie handeln, was sie fühlen Titel			ID: 18171817509272 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7913-7309-6 ISBN	72 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter _____ _____ _____ _____
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.11.2017 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Kunstvolle Drucke und ein engagiertes Thema: Unsere Welt, hier besonders die Tierwelt, ist sehr bemerkens- und schützenswert.

Beurteilungstext
 In sieben Kapitel teilt der spanische Druck-Künstler Pablo Salvaje zusammen mit Mia Cassany und Anna Prats seine sehr beeindruckenden Tierbilder ein: Liebe, Rhythmus, Überleben, Wandlung, Lebensraum, Wasser, Schätze. Jedes der sieben Kapitel zeigt sehr eindringlich das Mitgefühl der Buchgestalter für die Erde und ihre Kreaturen. Die Schönheit, die aus den Bildern spricht, füllen die sieben Begriffe mit ästhetischem Inhalt.
 Die Kunstdrucke sind handgefertigt und tragen eine einfache Botschaft in sich. Wir sind Teil einer wunderbaren Symbiose von Tier zu Tier, verbunden mit dem Lebensraum und den Wechselwirkungen, die sich jeweils daraus ergeben.
 Salvaje nutzt offensichtlich unterschiedliche Drucktechniken, wechseln sich doch eher grobe Linien mit feineren ab, scheint der Druck an einigen Stellen mit zusätzlichen Linien bearbeitet zu sein.
 Insgesamt sind mehr als 300 Einzelbilder in die 31 Doppelseiten eingearbeitet. Der Illustrator wechselt die Perspektiven, lässt ein Spitzmaulnashorn in Zentralperspektive auf uns zu rennen, stellt in der großen Pinguingruppe ein Elternpaar besonders heraus, um unseren Blick auf das Kind der beiden zu lenken, zeigt ein ganzes Leben mit seiner Vielfalt durch einen Ast, eine Raupe, eine Puppe und sechs fliegende unterschiedliche Schmetterlinge.
 Das sehr ambitioniertes Buch, dem man das Ringen um das richtige Bild und die richtige Reihenfolge wie die Suche nach den passenden Kriterien mit entsprechendem einführenden Text anmerkt, hat viele Ansprechpartner. Kunstliebhaber selbstverständlich, Mahner, dass die Naturzerstörung oft durch Gleichgültigkeit oder Unwissenheit stattfindet, Fürbitter der Erhaltung unserer Schöpfung.
 Ein wunderbares Buch - auf mehreren Ebenen und von unterschiedlichem Zielalter ist mit Gewinn nicht nur einmal zu betrachten, viel darüber zu reden oder nachzudenken.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1417120
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrupp, Britta Zuname Vorname			ID: 171417120	
Teckentrupp, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wo ist das Baby? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7913-7316-4 ISBN		30 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag		München Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.12.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Such-Buch / Tiere	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 01.12.2017	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Auf allen Seiten des Buches hat sich ein Tierbaby versteckt, welches es gilt zu finden.

Beurteilungstext
 „Wo ist das Baby“ ist ein Such- und Wimmelbuch indem es darum geht auf einer Seite unter vielen, vielen Tieren das dazugehörige Baby zu finden. Die Doppelseiten teilen sich in eine Text- und eine Bildseite. Der Text ist in Reimen geschrieben und eröffnet so die Möglichkeit eine andere Sprachmelodie zu erfahren. Die Reime sind den Tieren angepasst und beschreiben deren charakteristischen Merkmale. Die Papageien schnattern und plappern, die Orcas singen, die Schnecken schlittern und rutschen, die Gänse schwimmen, die Hühner glucksen und gackern. Sprachförderung und Wortschatzerweiterung per Excellence. Während der Betrachter dem Text lauscht, kann er sich auf die Bilder konzentrieren und mit seinen Augen schon mal auf die Suche nach den Tierbabys gehen. Das Entdecken ist aber gar nicht so einfach, denn in den farbigen Illustrationen sind sie den Tiereltern so gut angepasst, dass sie scheinbar ineinander verschmelzen. Da ist Konzentration und Ausdauer gefordert, um zum Erfolg zu gelangen. Auf der letzten Doppelseite sind dann die zusammengehörigen Tiere abgebildet und der Betrachter wird aufgefordert, die Mutter herauszufinden die sogar Zwillinge hat. Ein wirklich schönes Buch vielfältig einsetzbar, aber ein absoluter Gewinn bei der Sprachentwicklungsunterstützung von Kindern im Elternhaus oder in der Kindertagesstätte. Die Wahl des Covers mit seiner rauen Oberfläche ermöglicht ein besonderes haptisches Erlebnis. Die Kinder spüren das Buch in ihren Händen und können es mit festem Griff halten ohne dass es wegrutscht. So kann man sich eben auch besser auf den Inhalt konzentrieren und wird nicht abgelenkt.